

PROGRAMM

- ☆ Steinbach an der Steyr: 25. März
- ☆ Gemeinde Mäder und Biosphärenpark Großes Walsertal: 12. bis 13. Mai
- ☆ Generationendorf Elixhausen und Seeham: 24. Juni
- ☆ Erfurt: 2. bis 5. Oktober
- ☆ Generationendorf-Modellgemeinde Amtzell, Allgäu: 13. bis 14. Oktober
- ☆ Weyarn (Bayern): 14. April 2007
- ☆ Steirisches Vulkanland: 15. bis 16. Juni 2007
- ☆ Santiago de Compostela: 9. bis 16. Juli 2007
- ☆ Berching und Kloster Plankstetten: 25. bis 27. Oktober 2007



Exkursionen erweitern den Horizont und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen.

Bilder (2): Gemeindeentwicklung

Interessante Exkursionen

Die Gemeindeentwicklung Salzburg und das Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg bieten ein vielseitiges Exkursionsprogramm.

SALZBURG. Neun Fachexkursionen führen 2006 und 2007 zu Beispielprojekten zukunftsweisender Gemeindeentwicklung nach Salzburg, Oberösterreich, in die Steiermark, nach Vorarlberg, Deutschland und nach Spanien.

„Wir wollen damit ganz im Sinne der Bürger- und Sozialkultur interessierte Bürger und Kommunalpolitiker in die Lage versetzen, die künftigen Herausforderungen gemeinsam, aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten“, sagt Anita Moser von der Gemeindeentwicklung Salzburg. Für ein erfüllendes Engagement in Gemeinden, Pfarren,

Vereinen und Gruppen und für ein erfolgreiches Arbeiten sei es wichtig, nicht nur den Status quo zu verwalten, sondern gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln und an ihrer Umsetzung zu arbeiten.

Die erste Exkursion führt am 25. März 2006 nach Steinbach an der Steyr in Oberösterreich, am 12. und 13. Mai 2006 geht's nach Vorarlberg: Dort werden die Gemeinde Mäder und der Biosphärenpark Großes Walsertal besucht. „Der 'Steinbacher Weg' und sein Mentor Alt-Bgm. Karl Sieghartsleitner geben wertvolle Impulse für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung“, erläutert Anita Moser. Die Gemeinde Mäder hat in vielen Bereichen wie Bürgerbeteiligung, Energie und Verkehr interessante Ansätze vorzuweisen.

Der Biosphärenpark Großes Walsertal hat als Modellregion für modernes, nachhaltiges Wirtschaften im alpinen Raum sicherlich viel Interessantes zu bie-

ten. „Wir werden bei unserem Besuch vor allem mehr über die Herstellung und Vermarktung regionaler Produkte und über die Regionalentwicklung erfahren“, fasst Anita Moser die Schwerpunkte zusammen.

Gemeindevertreter, Bürgermeister, Engagierte aus Pfarren

und Vereinen sowie Interessierte sind eingeladen, die Angebote zu nutzen!

Weitere Informationen:

- ☆ Dr. Anita Moser, Gemeindeentwicklung Salzburg
- ☆ Tel.: 0662/87 26 91- 18
- ☆ anita.moser@sbw.salzburg.at
- ☆ www.gemeindeentwicklung.at

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG



Die über 20-jährige Zusammenarbeit der Gemeindeentwicklung mit Raiffeisen Salzburg wird auch heuer fortgesetzt: Landesrätin Doraja Eberle und Generaldirektor Günther Reibersdorfer unterzeichnen den Sponsorvertrag für 2006.

Salzburger
bildungswerk

SIR
SALZBURGER INSTITUT FÜR
KUNST, MEDIEN & WISSENSCHAFTEN

Land Salzburg
Für mehr Land!

GEMEINDEENTWICKLUNG
Salzburg
DORF - STADT - REGION



Salzburger Nachrichten

ORF
Radio
SALZBURG